

Innovation besteht Praxistest

Das Unternehmen Atemag mit Sitz in Hofstetten überzeugt durch die Fertigung qualitativ hochwertiger und präziser Aggregatetechnik. Oft führen fertigungstechnische Problemstellungen, die aus Handwerk und Industrie an die Spezialisten von Atemag herangetragen werden, zu ganz neuen Lösungen. Das Feedback der Kunden wird von den Schwarzwäldern genutzt, um eigene Produkte stets dahingehend zu optimieren, dass diese den hohen Anforderungen der Kunden entsprechen.

Eine der jüngsten Neuentwicklungen aus der Serie Function Line von Atemag ist Vario Viso (Abb.). Das Schwenkaggregat ermöglicht



eine einfache Winkelverstellung. Hierzu wird die zentrale Winkelfixierung mit einem Innensechskantschlüssel gelöst. Dieser Schlüssel wird ebenfalls verwendet, um die manuelle Verstellung über ein Getriebe leicht und präzise zu ermöglichen. Schon während der Verstellung lässt sich mittels Digitalanzeige der gewünschte Winkel präzise ablesen und einstellen. Die sonst übliche Einstellung über den Nonius in Winkelminuten entfällt. Über die zentrale Klemmung erfolgt anschließend wieder die Fixierung des Winkels, ohne dass sich dieser verstellt. Somit lässt sich die notwendige Wiederholgenauigkeit abbilden.

Das Interesse für die Neuentwicklung auf der diesjährigen Ligna in Hannover war erwartungsgemäß groß. Kunden ließen sich schnell von den Vorzügen des Produktes begeistern. Um auch sicher zu gehen, dass das Produkt die hohen Kundenerwartungen erfüllt, wurde dieses unter anderem bei einem Maschinenbaupartner,

IMA Klessmann, erprobt und danach beim Anwender Fendt Caravan in Mertingen eingeführt.

Das Unternehmen Fendt Caravan verwendet seine Aggregate in Kombination mit einer X840 von IMA mit zwei Bearbeitungstischen und zwei Bearbeitungsspindeln in der simultanen Bearbeitung von identischen Werkstücken. In der Vergangenheit war es sehr aufwendig, die ständig wechselnden Winkel präzise und wiederholgenau einzustellen, was aber die Anwendungen erfordern. Eine präzise Wiederholgenauigkeit ließ sich bei Fendt zuvor nur schwer umsetzen. „Mit Hilfe des neuen Schwenkaggregats Vario Viso lassen sich nun Winkel zügig und genau einstellen und die Prozesse optimieren“, so Andreas Dirr, Technischer Betriebsleiter von Fendt Caravan. „Die Verstellvorgänge können jetzt in einigen Sekunden durchgeführt werden und aufwendige Probeschnitte gehören der Vergangenheit an.“

Bei der Suche nach neuer Aggregatetechnik stieß auf der Ligna auch Ernst Steurer, Geschäftsführer der Schreinerei Steurer in Kandern bei Lörrach, auf Atemag. Die traditionsreiche Schreinerei stellt seit über 120 Jahren Möbel und Küchen in Einzel- und Serienfertigung her und greift neuerdings aufgrund der entscheidenden Vorteile auch auf das Vario Viso zurück. „Dank der digitalen Winkelanzeige und der sehr schnellen Einstellung sowie hohen Präzision bei der Verstellung“, berichtet Steurer, „stießen wir bereits bei der Frage nach der Maschinenbestückung schnell auf das Aggregat aus dem Hause Atemag. Ein Messebesuch auf der Ligna ermöglichte eine genauere Betrachtung dieses Aggregates. Dessen Vorzüge, wie die Reduzierung von Ausschussproduktion und geringere Stillstandzeiten der Maschine, überzeugten uns. Inzwischen ist das neue Schwenkaggregat Vario Viso in unseren täglichen Fertigungsprozess eingebunden.“

Durch die Entwicklung des Vario Viso ist es Atemag gelungen, eine Lücke zwischen den automatisch schwenkbaren Aggregaten und den herkömmlichen, manuell verstellbaren Aggregaten, zu schließen. Nun können Fertigungsprozesse, welche Winkelschnitte beinhalten, präzise, schnell und wiederholgenau durchgeführt werden. Nach Angaben von Atemag, ist das Aggregat für alle gängigen Bearbeitungszentren erhältlich und kann über den gut sortierten Fachhandel oder direkt vom Hersteller bezogen werden.

► www.atemag.de